

1656 März 26.

A

AUSZUG UEBER DIE ABRECHNUNG DER BUßEN DERJENIGEN, DIE AN DER  
SCHLACHT [VON VILLMERGEN] NICHT TEILGENOMMEN, ZUSAMMEN-  
GESTELLT VOM LAEUFER [DER FREIEN AEMTER]

[Unter-]vogt Heinrich Meyer von Villmergen	20 Kronen
Rudolf Hildbrand von Boswil	25 "
Daran seien 20 Gl., welche der Läufer verrechnet, bereits bezahlt worden.	
Rudolf Strebel von Uezwil	140 "
Jakob Kottmann von Sarmenstorf solle 2 Mütt Roggen bezahlen, macht	4 Gulden
"Leüffer Verrechnet"	
Hans Saxer von Sarmenstorf	13 Kronen <sup>1</sup>
Peter Leuppi von Sarmenstorf	15 "
Daran habe dieser 15 Gl. bezahlt; somit müsse er noch 1 Malter Hafer entrichten.	
Ulrich Meyer von Villmergen, Sohn von Martin Meyer	30 Gl.
"Leüffer verrechnet"	
Einnahmen bis zum 26. März	54 Gl.
Abzüglich	28 Gl.
<i>"by der Rechnung von Oberkheit wegen wider gehörig, weil en er nit mögen Zur Rechnung khommen."</i>	
Lohn für ihn, den Läufer, und den Diener des Landvogts [Jakob Wirz]	15 Gl.
Somit bleibe er der Obrigkeit schuldig	11 Gl.
Total bleibe er bis zum 26. März 1656 schuldig	158 Gl. 27 ss

1) Durchgestrichen, daneben steht 2 Gl.

AH 30, 140-141 - Blatt 141<sup>r</sup> leer

[1656 Januar 14.]

A

BERICHT UEBER DIE WIDERSPENSTIGEN MEIENBERGER [IM 1. VILLMER-  
GERKRIEG]

Peter Dogwiler bekennt, dass sich [Burkhard Giger, Paul Villiger] und "*Stültzen Baschi [Sebastian Stutz]*" [dem Auszug] widersetzt und dass Paul Burkard den Hans Sattler, der ihn ermahnt, mitzuziehen, habe erschossen wollen.

Hans Jakob Reiffli "*bekhendt, habe Imme die büchs auffgehebt, undt gsagt solle Schweygen*".

Kanzler [Arbogast] Felber bezeuge die Aussage von "*büebli Villi-*